

Liebe Mitglieder und Freund*innen der NABU Gruppe Lauda,

hier wieder Neues aus unserer Naturschutzgruppe:



In eigener Sache

Dieser Newsletter ist der letzte Newsletter, der von mir verfasst wurde

Den Newsletter gibt es, zunächst unter dem Namen „Info“, seit 2002. Das „Info“ bestand aus einer Seite; erschien unregelmäßig und hatte neun Adressaten. Inzwischen umfasst der „Newsletter“ meistens zwischen 3-6 Seiten, hat 144 Adressaten und erscheint in ca. dreiwöchigem Abstand. Auf diese Weise wurden unsere Mitglieder und an unserer Arbeit Interessierte über unsere Aktivitäten und Beobachtungen in Wort und Bild umfassend informiert.

Die Arbeit am „Newsletter“ hat mir immer Freude bereitet, auch wenn der zeitliche Aufwand für seine Erstellung im Laufe der Zeit immer umfangreicher wurde.

Aber „ein jegliches hat seine Zeit...“ (Kohélet 3,14) und da ich ja bei der Hauptversammlung der NABU Gruppe Lauda am 13. Oktober 2023 - wie schon seit langem angekündigt - nicht mehr für den Vorsitz kandidiert habe, werde ich Tätigkeiten, die mit diesem Amt verknüpft waren, nicht weiter betreiben. Dies betrifft auch diesen „Newsletter“.

Bitte bleiben Sie der Sache des Naturschutzes verbunden.

Michael Salomon

Liebe NABU Mitglieder,

bei der letzten Jahreshauptversammlung haben wir unseren langjährigen Vorstand Michael Salomon aus seinem Amt verabschieden müssen. Damit wird auch der Versand des Newsletters in andere Hände übergehen. Er wird weiterhin über die Aktivitäten der NABU-Gruppe Lauda informieren.

Wir möchten Michael Salomon auch hier nochmals herzlich für seine Arbeit, sein Engagement und die vielen Stunden danken, die er unserem Verein und der Naturschutzarbeit gewidmet hat.

Eure NABU Gruppe Lauda

NABU Gruppe Lauda e.V.

Michael Salomon
Vorsitzender

Tel.: +49 (0)9343 58 99 940

Email: info@nabu-lauda.com

Homepage: www.nabu-lauda.com

Über unsere Hauptversammlung vom 13. Oktober 2023 berichteten die Fränkischen Nachrichten am 19. Oktober 2023:

Nabu-Gruppe Lauda

Die Ära Michael Salomon ging nach 20 Jahren zu Ende

Verdienste des langjährigen Vorsitzenden gewürdigt. Bei Neuwahlen keinen Nachfolger gefunden



Die Geehrten der Nabu-Gruppe Lauda mit dem scheidenden langjährigen Vorsitzenden Michael Salomon (hintere Reihe, Zweiter von rechts). © Nabu Gruppe Lauda

Lauda. Aktiv anpacken für Natur und Umwelt ist die Devise der Naturschutzbund-Gruppe Lauda. Das wurde erneut deutlich bei der Jahreshauptversammlung des Vereins im Gasthof „Goldener Stern“. Die Gruppe blickte zurück auf zahlreiche Aktivitäten für den Biotop- und Artenschutz in den vergangenen zwei Jahren. Zugleich geht sie in eine neue Ära. Der langjährige Vorsitzende Michael Salomon trat nicht mehr an.

Nach 20-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender möchte Salomon den Posten der nächsten Generation zur Verfügung stellen, die nun die Naturschutzarbeit nach ihren Vorstellungen weiterführen und gestalten kann. Bei den Wahlen stand indessen noch kein neuer Kandidat zur Verfügung, so dass das Amt bis auf Weiteres unbesetzt bleibt. Die anderen Vorstandsmitglieder wollen die Arbeit des Vorsitzenden so lange mit übernehmen, bis sich ein Mitglied zur Übernahme des Postens bereiterklärt.

Ehrungen

Zur Nabu-Gruppe Lauda gehören im Moment rund 340 Mitglieder.

Folgende Mitglieder wurden für langjährige Treue geehrt: Für 20 Jahre: Tamara Fischer, Dr. Rudolf Möllmann, Stephan Schwarz. Für 30 Jahre: Gerhard Gengel, Joachim Gessler, Klaus Groß, Günter Klemenz, Günter Lindenau, Helmut Versbach, Berthold Warter, Wilfried Ziegler. Für 40 Jahre: Christian Bach, Hermann Baumann, Hartmut Eichert, Helena Fischer, Egon Kolb, Bernhard Mohr. Für 50 Jahre: Josef Hauer, Rudi Hörner, Wilfried Kemmer, Wilma Lösch, Peter Tack, Hannelore Wachter.

Jugendgruppe

Dass der Vorsitzende der Nabu-Gruppe Lauda Teil eines engagierten Teams ist und sich auf dessen Unterstützung verlassen kann, bewiesen die Berichte der Vorstandsmitglieder. Guillermo Cartagena, der zusammen mit

Valentina Klaus, Luise Kiatipis und Anna Maria Molitor die Jugendgruppe leitet, zeigte Fotos von den jährlichen Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen. Im Frühjahr 2022 und 2023 führten sie zum Beispiel jeweils zum internationalen „Tag der Erde“ eine Müllsammelaktion rund um Lauda durch. Bei ihren Wanderungen durch die Natur hielt die Gruppe Ausschau nach dem jeweiligen „Vogel des Jahres“, dem Wiedehopf (2022) und dem Braunkehlchen (2023). Die Jugendgruppe pflegt eine Streuobstwiese, baut Insektenhotels und säubert Nistkästen. In einem Rückblick auf seine Zeit als Vorsitzender zeigte Michael Salomon die Vielfalt der Möglichkeiten auf. Das jährlich erscheinende Nabu-Lauda-Heft widmet sich jeweils ausführlich einem besonderen Bereich in der Natur – so etwa jüngst der vielfach unterschätzten Bedeutung von Hecken als Lebensraum für viele Tiere. Wichtig sei auch die regelmäßige Zählung von bestimmten Brutvogelarten, Amphibien und Reptilien rund um Lauda, denn diese Zahlen werden an überregionale Stellen gemeldet, die wiederum Einfluss auf den landes- und bundesweiten Naturschutz haben. Richtig „zur Sache“ gehe es, wenn die Nabu-Aktiven die vereinseigenen Balkenmäher, Motorsensen und Kettensägen aus dem Depot holen, um Schutzgebiete und Biotop vor der Verbuschung, Verschattung oder Verlandung zu bewahren. Hier arbeiteten sie auch mit Landwirten und Baufirmen zusammen, die Mäharbeiten übernehmen beziehungsweise Aufträge für das Freibaggern von Tümpeln erhalten.

Der Lohn der Arbeit sei die Freude, wenn gefährdete Tier- und Pflanzenarten weiterhin zu finden seien oder verschwundene Arten sogar wieder auftauchten. Einer der großen Erfolge sei zum Beispiel die Rückkehr des streng geschützten Laubfroschs in drei Feuchtgebieten bei Buch und die Sichtung eines durchziehenden Weißstorchs auf der vor Jahren aufgestellten Nisthilfe an der Tauber. Ähnliche Erfolge erhoffe man sich nun bei zwei Projekten, an denen die Nabu-Gruppe in der jüngsten Zeit mitgewirkt hat: Die Renaturierung des Talgrabens bei Heckfeld, eine Ausgleichsmaßnahme für den Bau von Windrädern, sowie die Schaffung einer Biodiversitätsfläche am Pfarrhaus in Lauda, was von der Erzdiözese Freiburg initiiert und gefördert wurde.

Das nötige Geld für die Naturschutzarbeit an der Basis verwaltet seit Jahren Kassenwart Klaus Groß. Bei der Jahreshauptversammlung erstattete er den Mitgliedern detailliert Bericht über die Finanzen. Die Kassenprüfer Werner Kilb und Horst Stephan attestierten ihm erneut eine einwandfreie Kassenführung. Die von Kilb anschließend beantragte Entlastung des gesamten Vorstands erfolgte einstimmig und mit Applaus. Bei den Neuwahlen wurden der stellvertretende Vorsitzende Heinz Eckert, Schriftführer Udo Gehrig, Kassenwart Klaus Groß und die Kassenprüfer Horst Stephan und Werner Kilb in ihren Ämtern bestätigt.

Salomon ausgiebig gewürdigt

Die Versammlung endete nicht ohne eine überwältigende Würdigung von Michael und Conny Salomon, die als Eheleute gemeinsam zwischen 2003 und 2023 die Arbeit an der Spitze der Nabu-Gruppe geleistet hatten. Sie teilten sich vielfach die Aufgaben der Mitgliederverwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation und Betreuung von Arbeitseinsätzen.

Johannes Enssle, der Vorsitzende des Nabu-Landesverbands würdigte in einer Videobotschaft das 20-jährige Wirken von Michael und Conny Salomon in Lauda. Bürgermeisterstellvertreter Jochen Groß bedankte sich im Namen der Stadt Lauda-Königshofen für das Engagement und die Rolle von Michael Salomon als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner der Stadtverwaltung in Sachen Naturschutz. Karlheinz Geier überbrachte als Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt den Dank der Landkreisverwaltung für die Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit. Seitens des „Vereins zur Erhaltung des Marstadter Sees“ richtete Günter Lindenau einige persönliche und bewegende Worte an Conny und Michael Salomon, deren Rat und Freundschaft beim Seeverein sehr geschätzt werden.

Nabu-Kreisvorsitzender Jürgen Hönninger aus Wittighausen legte in seiner Dankesrede allen Anwesenden das Motto ans Herz, dass sich Michael Salomon als Motivation für sein Engagement gewählt hat: „Wir müssen uns den Spaß und die Freude bei unserem Einsatz für die Natur erhalten“.

Totengedenken

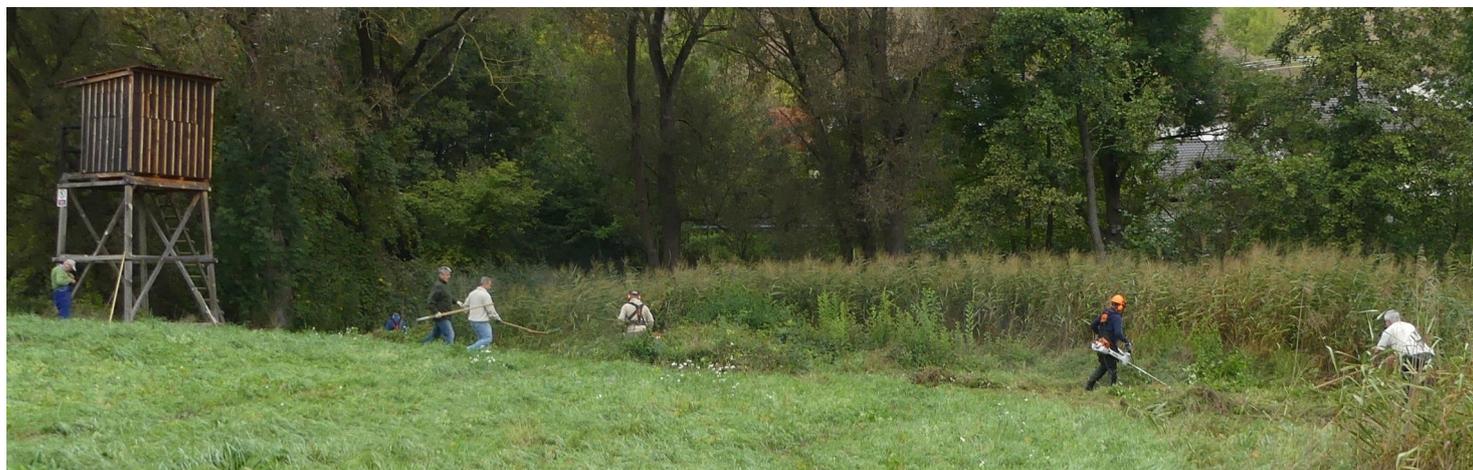
Unser Mitglied Willi Ott aus Königshofen ist verstorben. Er war seit 2007 Mitglied der NABU Gruppe Lauda und wir sind dankbar, dass er unserer Gruppe so lange die Treue gehalten hat. Auch hat er uns immer wieder seine mit großer Liebe selbst gebauten Nistkästen und Futterhäuschen zum Geschenk gemacht. Wir werden Willi Ott ein ehrendes Gedenken bewahren.

NABU Lauda – Rückblick: Biotop-Pflegemaßnahme am „Salamandersee“

Bei unserer zweiten größeren Biotop-Pflegemaßnahme am Samstag, den 07. Oktober im Schutzgebiet „Salamandersee“ zwischen Lauda und Oberlauda waren wir 12 Helfer*innen, die an 4 Motorsensen, 1 Motorheckenschere und etlichen Rechen und Heugabeln zu Gange waren. Vesper wurde dankenswerterweise von Familie Daub, die Getränke von Familie Salomon gestellt. Geholfen haben: Guillermo Cartagena, Heidi & Uwe Daub, Heinz Eckert, Udo Gehrig, Klaus Groß, Rudi Hökel, Alfred Keller, Werner Kilb, Conny & Michael Salomon, Regina Weis.



V. l. n. r. Uwe Daub, Werner Kilb und Conny Salomon an den Motorsensen.



V. l. n. r. : Rudi Hökel, Klaus Groß, Werner Kilb, Heinz Eckert, Heidi Daub und Guillermo Cartagena



Bild oben Udo Gehrig an der Motorheckenschere und Regina Weis an der Heugabel, im Bild rechts Alfred Keller (Fotos: Michael Salomon).

Seltene Vogelarten Oktober 2023

<https://www.nabu-lauda.com/beobachtungen/seltene-vogelarten-2023/>

Eine hervorragende Plattform für Vogelbeobachtungen (nicht nur) im Main-Tauber-Kreis ist: <https://www.ornitho.de/>
Eisvogel und **Rotmilan** sind seit Jahren regelmäßig im Meldegebiet zu beobachten. Deshalb werden entsprechende Beobachtungen **in aller Regel** in der Tabelle unten **nicht** gelistet.

Datum	Vogelart	Beobachtungsdetails	Beobachtet von
11.10.23	Waldkauz	mind. 2 Ex. nächtlich bei Oberlauda rufend	Heidi Daub
08.10.23	Teichhuhn	1 Ex. im Feuchtgebiet Seewiese zwischen Gerlachshheim und Grünsfeld	Conny & Michael Salomon
05.10.23	Fischadler	1 Ex. zwischen Oberbalbach und Reisfeld	Conny & Michael Salomon, Christine Vierneisel
02.10.23	Wasseramsel	1 Ex. am sog. Ententeich am Oberlaudaer Bach bei Lauda	Conny & Marie Salomon
01.10.23	Uhu	ca. 20:30 Uhr in Lauda aus westlicher Richtung rufend zu hören	Karl-Heinz Geier

Seltene Tierarten 2023

Datum	Tierart	Beobachtungsort	Beobachtet von
07.10.23	Zwergmaus	1 Nestfund im Schutzgebiet "Salamandersee"	Heidi Daub
28.09.23	Buchen-Streckfuß	1 Raupe am alten Friedhof in Lauda	David Kordmann

Lurche und Kriechtiere September 2023

<https://www.nabu-lauda.com/beobachtungen/seltene-tierarten-lurche-kriechtiere-2023/>

Datum	Tierart	Beobachtungsort	Beobachtet von
11.10.23	Mauereidechse	1 Ex. am Bahndamm in Lauda	David Kordmann
28.09.23	Schlingnatter	1 Ex. am Altenberg Lauda	Wolfgang Rennebarth

Den Newsletter und weitere Informationen über die Arbeit der NABU Gruppe Lauda e. V. erhalten Sie auch auf unserer Homepage <https://www.nabu-lauda.com/>

Mit freundlichen Grüßen



Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann schicken Sie bitte eine entsprechende E-Mail an: info@nabu-lauda.com